



Qualifikationsprofil

Masterstudienfach Sport, Bewegung und Gesundheit

Anbietende Einheit	Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit
Abschluss	MSc in Sport, Bewegung und Gesundheit
Umfang, Dauer, Beginn	85 KP, 4 Semester (bei Vollzeit), Herbstsemester
Unterrichtssprache	Deutsch

Studienziele

Die Studierenden erwerben vertiefte bewegungs-, gesundheits- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Gesundheitserziehung und Bewegung im Umfeld von Bildung und Schule sowie vertieftes fachwissenschaftliches Wissen über Trainings- und Unterrichtsmethoden. Sie verfügen über die Fähigkeit, medizinisch-physiologische fundierte Erkenntnisse für gesundheitsbezogene Lebensstiländerungen anzuwenden.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Forschungsausbildung
Studienrichtung(en)	Bewegungs- und Sportwissenschaften
Vertiefungen	–
Studienmodell	Die Studierenden wählen neben ihrem Studienfach Sport, Bewegung und Gesundheit (85 KP) ein weiteres unabhängiges Studienfach (35 KP). Das Masterstudienfach gliedert sich in die Module: Sport und Gesundheitspädagogik (6 KP); Sport und Bewegung in schulischen Feldern (9 KP); Berufsbezogene Handlungskompetenzen (9 KP); Psychosoziale Aspekte von Sport und Bewegung (6 KP); Schlüsselkompetenzen durch Sport und Bewegung (6 KP); Basiswissen Methoden (6 KP); Fachwissen Methoden (6 KP); Masterarbeit (30 KP); Wahlbereich (7 KP).
Besonderheiten	Der inhaltliche Fokus des Departements für Sport, Bewegung und Gesundheit liegt auf den Schwerpunkten Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung in öffentlichen und privaten Einrichtungen. Die Forschung ist grundlagen- und anwendungsorientiert, translational angelegt sowie an Exzellenz ausgerichtet. Dies widerspiegelt sich auch in der Lehre, welche forschungsgeleitet ist. Die Bereiche Sportwissenschaft, Bewegungs- und Trainingswissenschaft sowie Sport- und Bewegungsmedizin arbeiten interdisziplinär zusammen. Das Departement kooperiert als integraler Bestandteil der Medizinischen Fakultät eng mit den innerfakultären Einrichtungen und anderen Fakultäten der Universität Basel sowie mit nationalen und internationalen Partnern.

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Schulen, Sportämter, Sportverbände, kommerzielle Sportanbieter, Hochschule, öffentliche und private Einrichtungen im Gesundheitsbereich
Weiterführende Studien	Lehramt, Doktorat

Lehre

Lehre / Lernen	Anwendungsorientiertes Lernen, aufgabenorientiertes Lernen, autonomes Lernen, forschungsbasiertes Lernen, Gruppenarbeit, Projektarbeit, interaktives Lernen, reflektierendes Lernen, selbstständiges Lernen
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, sportpraktische und praktische Prüfung, mündliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Seminararbeit, Masterarbeit.

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Person realistisch einzuschätzen. - Unterschiede in der Selbst- und Fremdwahrnehmung situationsgerecht wahrzunehmen. - respektvoll und verantwortungsvoll mit einem Team umzugehen und zusammenzuarbeiten. - relevante Informationen gezielt zu suchen und eigenständig anzuwenden. - selbständig und rasch disziplinäre und methodische Zugänge zu erarbeiten. - kritisch mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur zu arbeiten. - Forschungsprojekte eigenständig sowie in der Gruppe zu entwickeln und durchzuführen. - wissenschaftliche Erkenntnisse und komplexe Zusammenhänge schriftlich und mündlich sowohl vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen und in Diskussionen zu vertreten. - mit englischsprachigen wissenschaftlichen Texten umzugehen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> - SchülerInnen im Sportunterricht in ihrer persönlichen, sozialen und motorischen Entwicklung zu fördern. - Bewegungsformen ausgewählter Sportarten des Berufsfelds Schule vorzuzeigen und Spielstrategien einzusetzen. - grundlegende methodische Prinzipien ausgewählter Sportarten des Berufsfelds Schule anzuwenden. - verschiedene körperliche Behinderungsbilder und psychische Erkrankungen voneinander abzugrenzen. - sportmotorische Herausforderungen bei Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen zu kennen. - sportmedizinische oder trainingswissenschaftliche Konzepte, Theorien und Methoden mit Themen der Sport- und Gesundheitspädagogik zu vernetzen. - zielgruppenspezifisch und -übergreifend Interventionen zu planen und zur Anwendung zu bringen. - verschiedene statistische Forschungsmethoden an die Fragestellung angepasst anzuwenden und die Forschungsdaten angemessen zu präsentieren.

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Masterstudienfachs Sport, Bewegung & Gesundheit...

- sind in der Lage, im Rahmen eines Forschungsprojekts eigenständig und korrekt wissenschaftlich zu arbeiten sowie die daraus gewonnenen Erkenntnisse schriftlich wie mündlich, klar und nachvollziehbar an ein wissenschaftliches Publikum zu kommunizieren.
- können komplexe empirische Forschungsmethoden sowie gängige Statistikprogramme zur Analyse von wesentlichen Fragestellungen zu Gesundheitsförderung und Prävention sachgerecht anwenden.
- können aufgrund ihrer Kenntnisse der Lernbereitschaft von SchülerInnen Lösungen zum korrekten Umgang mit schwierigen Unterrichtssituationen zielorientiert erarbeiten.
- können aufgrund ihrer sportmotorischen Fertigkeiten, die Bewegungsabläufe in ausgewählten Sportarten des Berufsfelds Schule fachgerecht vorzeigen sowie Spielstrategien adäquat einsetzen.
- können aufgrund ihrer umfangreichen sportwissenschaftlichen und sportpraktischen Kenntnissen ausgewählte Sportarten des Berufsfelds Schule in Theorie und Praxis adressatenbezogen vermitteln.
- können aufgrund ihrer Kenntnisse von medizinischen Grundlagen körperlicher Behinderungen und psychischer Erkrankungen, körperliche Aktivitäten zur Verbesserung der psychosozialen Gesundheit und der Symptome sachgerecht auswählen.